



## Umwelttipp Dezember 2016

### Umweltfreundliches Kaffeekränzchen

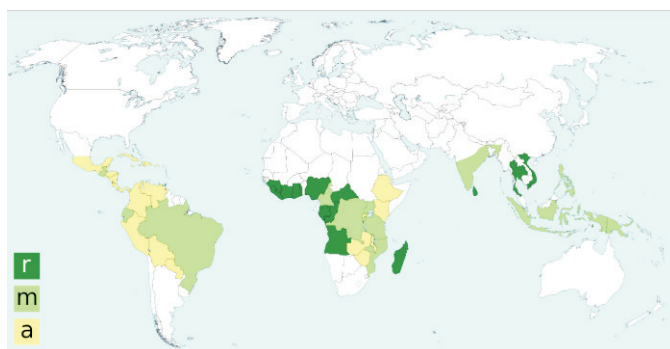
Die Erdbevölkerung konsumiert jährlich 590 Milliarden Tassen Kaffee, Cappuccino oder Espresso. Um die Weltmarktpreise niedrig zu halten, wird auf Kosten von Natur und Mensch ein harter Preiskampf ausgefochten. Wer trotz dieser Hintergründe nicht auf Kaffee verzichten will, sollte einige Hinweise des Bund für

Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) beachten. Auf den meisten Kaffeeplantagen in den Ländern Süd- und Mittelamerikas, Afrikas, Asiens und den pazifischen Inseln werden große Mengen gesundheits- und umweltschädlicher Pestizide eingesetzt. Sie belasten Böden und Grundwasser, bedrohen die Artenvielfalt und gefährden die Gesundheit Einheimischer. Wird der Wasserbedarf beim Anbau der Pflanzen, der Verschiffung, der Röstung und Verpackung berücksichtigt, stecken in einer Tasse Kaffee 140 Liter so genanntes "virtuelles Wasser".

Diese schädlichen Umweltfolgen sind bei Kaffee aus ökologischem Anbau geringer. Pestizide sind dann verboten, den Folgen der Bodenerosion wird entgegengewirkt. Der Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und synthetischen Dünger, der Anbau von Mischkulturen sowie angepasste Fruchtfolgen sind weitere Maßnahmen, die den Kaffeeanbau umweltfreundlicher machen. Der BUND empfiehlt außerdem fair gehandelten Kaffee. Er ist zwar etwas teurer, sichert jedoch die Existenz der Bauern besser und genügt in der Regel den Ökostandards. Solche Produkte tragen das internationale "TransFair-Fairtrade"-Siegel sowie das Bio-Siegel oder das Label eines ökologischen Anbauverbandes.

Nach Zubereitung sollte das schwarze Getränk der Kaffeemaschine entnommen und in eine Thermoskanne umgefüllt werden. Das erübrigt den Gebrauch der Heizplatte. Sogenannte "dänische Kaffeekannen" sparen auch den Papierfilter. Dabei wird kochendes Wasser auf den gemahlene Kaffee gegossen und darüber ein Sieb aus Edelstahl platziert. Diese Technik, Kaffee zu kochen, gilt als die umweltfreundlichste.

Weitere Informationen zu ökologisch und fair gehandelten Produkten finden Sie im unter [www.oeko-fair.de](http://www.oeko-fair.de). Mehr zum TransFair-Fairtrade-Siegel unter [www.transfair.org](http://www.transfair.org). Unter [www.weltladen.de](http://www.weltladen.de) gibt es Infos zu den Weltläden für fair gehandelte Produkte, in Langen in der Bahnstraße 102 oder [www.weltladen.de/langen](http://www.weltladen.de/langen).



Kaffeeanbaugebiete der 14 größten Kaffeeproduzenten der Welt:  
r – robusta, a – arabica, m – gemischt